

I. N. 181.833

Berlin, 20. Dec 1889  
Hôtel Métropole

Herrn Grafen von Gersdorff:

Hier bin ich angekommen, und er-  
scheine in Berlin, wo ich jetzt  
durch einen Befehl an den  
Influenz- und Krampf-  
zug mit Gersdorff ver-  
setzt ist. Ich verbleibe  
in Gersdorffs  
Zuhause und werde zu-

gefunden. Ich bedauere  
unserer Dankbarkeit mit der  
lieblich und würdigen Frau  
Gummlin nicht concert-  
ren zu können, da Hr.  
Director finden, daß es  
bald zu sehr wäre am  
5. u. am 12. zu spielen.  
Leider hätte Hr. Doctor  
nicht früher, wenn sich  
und da es das mal in



Graz noch nicht so fest  
bestimmt worden — so  
sehr ich, als ich mich  
zur Erläuterung an Frau  
Sakla's Concert ange-  
ragt worden, ich könnte  
bei beiden Concerten  
mitwirken, umsonst  
als ich früher in Berlin  
am 2<sup>ten</sup> 12 Dec.  
spielte.





Indem ich Sie nehmlich  
verpflichtet, dass es mir  
unendlich leid ist, bald  
ich mit Mauer's aus  
maximalen süßlichen  
freigestellung an Sie  
Marafoban. Guoco  
Professur in der  
gütigen Frau,  
sagstaus

Ulla Puccera

Wien & B. Weisenthau. 6